

Einmal kein Kammerchor sein

Kammerchöre sind Spezialisten des filigranen, schlanken Chorklangs. Meister der Präzision und Intonation. Und bekannt für ungewöhnliche, anspruchsvolle, aber auch witzige Interpretationen und Aufführungen. Sie singen a cappella, ohne Instrumente. Bei gut 30 Mitgliedern ist da jede einzelne Stimme gefordert.

Was macht man aber als Kammerchor, wenn man einmal so richtig Gas geben und in der Oratorien-Liga mitspielen will, in der Chöre mit bis zu 120 Mitgliedern etabliert sind? Man tut sich mit einem anderen Kammerchor zusammen. Und warum das Ganze? Weil man einmal dieses hochdramatische, opernhafte, wunderschöne Wahnsinnswerk „Elias“ aufführen möchte. Mit der Transparenz, der Präzision, dem besonderen Klang und dem Können zweier Kammerchöre.

Diesen Plan haben der Clara-Schumann-Kammerchor Düsseldorf und der Kammerchor amici del canto aus Wuppertal nun in die Tat umgesetzt. Am 30. Juni 2018 führen sie gemeinsam das Oratorium Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy in der St. Antoniuskirche in Oberkassel auf (19.30 Uhr). Einen Tag später dann im Kulturzentrum Immanuelkirche in Wuppertal (18.00 Uhr). Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Constanze Pitz und Dennis Hansel.

Eine gemeinsame Probe hat schon stattgefunden. Die Sängerinnen und Sänger haben ausgezeichnet harmoniert und einen satten Klang gefunden, der den kleinen Probenraum zum Schwingen brachte. Was sich am Konzertabend mit Orchester und Solisten als Gesamtwerk daraus entwickelt, darauf sind alle sehr gespannt.

Wir laden Sie herzlich ein, den Arbeitsprozess und die musikalische Entwicklung zu verfolgen. Kontaktieren Sie uns. Und am Konzerttag können Sie dann erleben, wie zwei Kammerchöre in der 1. Oratorien-Liga debütieren – und sich hoffentlich gut schlagen.

Text Ende

(weitere Informationen und Fotos auf den folgenden Seiten)

Konzertdaten, Mitwirkende

Aufführung des Oratoriums

Elias op. 70 (1846) von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

an zwei Konzertabenden (Aufführungsdauer ca. 130 Min.)

St. Antoniuskirche, Düsseldorf-Oberkassel, Barbarossaplatz

30. Juni 2018 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Clara-Schumann-Kammerchor Düsseldorf

Leitung: Constanze Pitz

Kammerchor amici del canto Wuppertal

Leitung: Dennis Hansel

Kammerphilharmonie Wuppertal

Leitung: Werner Dickel

Elias: **Thomas Laske**, Bariton

Julia Reckendrees, Sopran

Anna Bineta Diouf, Mezzosopran

Martin Logar, Tenor

Knabe, Wuppertaler Kurrende

Künstlerische Leitung: Constanze Pitz, Dennis Hansel

Eintritt: normal 20 € / premium 50 € / Schüler, Studenten 12 € zzgl. Gebühren

Karten bei eventim.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Infos unter: www.clara-schumann-kammerchor.de

Weitere Aufführung:

Kulturzentrum Immanuelkirche, Wuppertal-Oberbarmen

1. Juli 2018 18 Uhr

Infos unter: www.amicidelcanto.de

Elias – Das Oratorium und das Besondere daran

Der „Elias“ ist herausragend: bekannt, beliebt und eines der bedeutendsten Oratorien der Romantik. Mit seinen dramatischen Szenen und seiner musikalischer Wucht hat es die Anmutung einer Oper, bietet aber gleichermaßen Raum für feine Zwischentöne.

Der Prophet Elias dominiert das Werk. Er ist kämpferisch „... stark, eifrig, auch wohl böse, zornig und finster, (...) und doch getragen wie von Engelsflügeln.“, so beschreibt Mendelssohn seinen Elias.

Feuer- und Regenwunder geschehen, verzweifelte Menschenmengen rufen: „Er wird uns verfolgen, bis er uns tötet“. Drama, Spannung und innigstes Gottvertrauen reiben die Gemüter auf bis zum letzten Takt. Eine spannende Story – und Musik, die auch 172 Jahre nach der Uraufführung noch berührt.

Die künstlerischen Leiter dieses Projekts sind Prof. Dennis Hensel (Chorleiter amici del canto, Professor an der Robert-Schumann-Hochschule) und Constanze Pitz (Chorleiterin Clara-Schumann-Kammerchor). Die Kammerphilharmonie Wuppertal (Leitung Prof. Werner Dickel) wird uns als Orchester begleiten.

Und als Elias konnten wir den sehr renommierten Sänger Thomas Laske für unser Projekt gewinnen!

Der Rahmen: Dieses opulente Werk mit über hundert Mitwirkenden ist anspruchsvoll und aufwändig umzusetzen. Wir haben uns deshalb mit dem Wuppertaler Kammerchor amici del canto zu einer Kooperation zusammengeschlossen. So können wir dieses Oratorium außergewöhnlicherweise einmal mit zwei Kammerchören gestalten und es darüber hinaus finanziell besser stemmen.

Projekte wie „Elias“ sind künstlerisch, organisatorisch und vor allem finanziell eine echte Herausforderung. Noten, Solisten, Orchester, Saalmieten, Korrepetitoren, Plakate, Flyer, Programmhefte, Catering, Transporte ... Wer weiß schon, dass hier Kostenbeträge im fünfstelligen Bereich anfallen? Für uns als selbstorganisierter und ehrenamtlich geführter Verein eine große Hürde, die wir nur mithilfe unserer Mitglieder und vor allem großzügigen Spenden bewältigen können.

Clara-Schumann-Kammerchor Düsseldorf:

WIR SINGEN

Wir sind ein ambitionierter a-cappella-Chor, und Singen ist unsere Leidenschaft. Das verbindet uns, ist anspruchsvoll, fordert uns heraus, treibt uns an und macht außerdem noch Spaß.

Zusammen mit unserer Chorleiterin Constanze Pitz kultivieren wir einen ausdrucksstarken Chorklang, um Chorwerke aus allen Epochen stilsicher aufzuführen. So gelingt es uns seit vielen Jahren, unser Publikum zu begeistern. Erfahren Sie mehr über uns auf unserer Homepage:
www.clara-schumann-kammerchor.de



Foto: Clara-Schumann-Kammerchor



Foto: Clara-Schumann-Kammerchor